

[de](#)

[Press release](#) | 16.11.2009

Bücherdigitalisierung

Google reagiert auf europäische Kritik

In den Verhandlungen zu den umstrittenen Plänen zur Bücherdigitalisierung hat Google am Freitagabend einen neuen Buchvergleich vorgelegt. Nach der abgeänderten Version fallen nun mehr als 95 % aller nicht englischsprachigen Bücher aus der Vereinbarung. **Helga Trüpel**, Vizepräsidentin des Kulturausschusses im Europaparlament, begrüßt die neue Entwicklung bei Google:

"Warum nicht gleich so? Der neue Vergleich beschränkt sich nun auf Länder mit einer gemeinsamen Rechtstradition. Demnach sollen nur noch urheberrechtlich geschützte Bücher in den Google-Katalog eingehen, die in den USA, Großbritannien, Australien oder Kanada veröffentlicht wurden. Nun muss Google neue Modelle mit europäischen und deutschen Urhebern finden."

Jedoch nach dem Motto: Erst fragen - dann machen und nicht andersrum.

Google verspricht seine digitale Bibliothek an andere Unternehmen zu lizenzieren. Dies ist ein Schritt in die richtige Richtung und bedeutet eine Abschwächung der Monopolstellung."

Die gerichtliche Entscheidung wird für Februar 2010 erwartet.

Recommended

Press release

By LinusYoungSung



[Baltic Sea: Greens/EFA push for better protection](#)

21.05.2026

Press release

By william87



[Slovakia must not follow Orban's dark path away from d...](#)

20.05.2026

Press release

Leonid Andronov



[The EU puts railways on track for better future](#)

19.05.2026

Press release

Willians Huerta from Pexels



[The EU finally protects its steel industry and its wor...](#)

19.05.2026

Please share

[.E-Mail](#)